

# NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung **der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 10.12.2015, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

## Anwesend sind:

### **Bürgermeister**

Knut Jessen

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen

### **Stadtvertreter**

Wilfried Bertermann  
Kay-Peter Christophersen  
Horst Deyerling  
Bernhard Lorenzen  
Ketel Lorenzen  
Andreas Lundelius  
Werner Nicolaisen  
Rüdiger Rolfs  
Björn Schlichting  
Christian Schmidt  
Dr. Edgar Techow

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Gäste**

Seniorenbeirat	stellv. Vorsitzende Frau Neuenfeldt-Petersen
Stadtwerke	Herr Wiese, als Geschäftsführer
Bredstedt	Herr Jensen und Frau Hansen

### **Presse**

Herr Chirvi, als Vertreter von den Husumer Nachrichten

### **Zuhörer**

3 Personen

### **Nicht anwesend:**

#### **Stadtvertreterin**

Margret Werth

#### **Stadtvertreter**

Stefan Jegustin  
Wolfgang Kinsky  
Frank-Michael Schoof

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2015
- 4 Berichte aus den Gremien zu Beteiligungen der Stadt bei
  - 4.1 den Stadtwerken GmbH
  - 4.2 der Breitbandnetzgesellschaft
  - 4.3 der Schleswig-Holsteinischen Netzgesellschaft
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2016
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2016
- 7 Beratung und Beschlussfassung der 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten, Vorlage: 019/194/2015
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das Gebiet Oldenhörn
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das Gebiet westlich der Tondernschen Straße  
Vorlage: 019/199/2015
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windflächen) in der Stadt Bredstedt  
Vorlage: 019/198/2015
- 11 Wahl und Ernennung des/der 2. stellvertretenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin
- 12 Wahl des/der neuen Finanzausschussvorsitzenden/ Finanzausschussvorsitzende
- 13 Wahl des/der neuen stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden/ Finanzausschussvorsitzende
- 14 Nachwahlen
  - 14.1 neues Mitglied für den Finanzausschuss
  - 14.2 neues Mitglied für den Bauausschuss
  - 14.3 sonstige Gremien
- 15 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung eines Teilstückes der Friesenstraße, Vorlage: 019/197/2015
- 16 Bericht des Bürgermeisters
- 17 Anträge
- 18 Verschiedenes

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 19 Kenntnisnahme von geschlossenen Kaufverträgen
- 20 Beratung und Beschlussfassung zum Mietvertrag mit der Tondern-Stiftung  
Vorlage: 019/195/2015

## **Sitzungsverlauf:**

### **Zu Punkt 1 der TO:** (Eröffnung und Begrüßung)

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 17. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ganz besonders die Dame und Herren als Vertreter von den Stadtwerken Bredstedt, an der Spitze der Geschäftsführer Herr Wiese.

Besonders begrüßt wird auch Frau Neuenfeldt-Petersen, als neue stellvertretende Vorsitzende vom Seniorenbeirat.

Die Protokollführung übernimmt wieder Stefan Hems.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 26.11.2015 ergeben sich keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnungspunkte 8) + 9) können heute Abend nicht behandelt werden, da noch nicht alle Stellungnahmen vorliegen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 17) „Anträge“ soll zum einen der Antrag eines Bredstedter Bürgers behandelt werden. Zudem muss die Stadtvertretung für das neue Baugebiet am Osterfeldweg einen Straßennamen beschließen.

Die Stadtvertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 19) + 20) unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

### **Zu Punkt 2 der TO:** (Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 3 der TO:** (Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2015)

Die Niederschrift von der letzten Sitzung der Stadtvertretung vom 24.09.2015 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Änderungsanträge dazu werden nicht gestellt, so dass die ursprüngliche Fassung somit einstimmig genehmigt wird.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Zu Punkt 4 der TO:** (Berichte aus den Gremien zu Beteiligungen der Stadt bei)

### **Zu Punkt 4.1 der TO:** (den Stadtwerken GmbH)

Der Bürgermeister begrüßt nochmals die Vertreter von den Stadtwerken Bredstedt. Frau Hansen, die hier im Servicecenter Bredstedt Ansprechpartnerin für die Kunden ist, Herrn Jensen als Prokurist für die Stadtwerke und Herrn Wiese, als Geschäftsführer für alle Stadtwerke im Verbund. Herrn Wiese wird das Wort übertragen.

Dieser referiert anhand einer Power-Point Präsentation über Inhalte zu den Stadtwerken Bredstedt. Die Präsentation ist Bestandteil der Niederschrift.

Im Anschluss daran werden Fragen aus der Mitte der Stadtvertretung von ihm beantwortet.

Am Ende bedankt sich der Bürgermeister für deren Erscheinen und die Ausführungen von Herrn Wiese.

Im Anschluss verlassen alle drei Vertreter um 20:30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung und verabschieden sich.

**Zu Punkt 4.2 der TO:**

(der Breitbandnetzgesellschaft)

Der Bürgermeister berichtet von der gestrigen Gesellschafterversammlung, in der u.a. bekannt gegeben wurde, dass zur Zeit 4.700 Kunden einen Breitbandanschluss bekommen haben. Für das kommende Jahr 2016 sind weitere 5.000 Anschlüsse in der Planung.

Frau Meixner, als bisherige Geschäftsführerin verlässt zum Jahresende die Gesellschaft und wird bei den Stadtwerken Flensburg, für den gleichen Geschäftszweig, dort neue Geschäftsführerin.

Für das Stadtgebiet Bredstedt ist für 2016 die 2. Tranche mit rd. 1.200 Anschlüssen geplant. Dafür soll es Mitte April eine gesonderte Infoveranstaltung geben.

**Zu Punkt 4.3 der TO:**

(der Schleswig-Holsteinischen Netzgesellschaft)

Die Stadt Bredstedt ist seit 2013 mit 169 Aktien im Gesamtwert in Höhe von 696.667,01 € ( pro Aktie = 4.122,29 €) an der S.H. Netz AG beteiligt. Anfang 2016 läuft die erste Beteiligungsphase aus. Alle bisher beteiligten Kommunen werden Anfang 2016 ein neues Angebot bekommen. Eine garantierte Dividende soll es weiterhin geben. Die Stadtvertretung wird sich im neuen Jahr mit dem Angebot befassen und entsprechend beschließen.

Das Protokoll der letzten Sitzung des Kreisnetzbeirates NF vom 03.09.2015 ist der Niederschrift beigelegt. Zudem ist auch die Entwicklung und Vorausschau zum neuen Beteiligungsangebot mit dabei.

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2016)

Der Stellenplan 2016 ist Bestandteil des kompletten Haushaltsplanentwurfes 2016, der jedem Mitglied vorliegt.

Die Leiterin des Jugendzentrums hat einen schriftlichen Antrag auf Erhöhung der Wochenarbeitszeit gestellt. Sie beantragt eine Wochenstundenerhöhung von 5 Stunden sprich von 23,79 auf 28,79.

Der Sozial- und Kulturausschuss hat zu deren Sitzung vom 18.11. die Leiterin eingeladen gehabt, die dann unter TOP 11) ihren Antrag näher begründet hat.

Aufgrund des Gespräches empfiehlt der Ausschuss einstimmig, den Arbeitsvertrag von ihr sogar auf 30 Std. wöchentlich ab dem 01.01.2016 befristet für ein Jahr umzuändern.

Zudem soll aufgrund der Erläuterungen des Bürgermeisters der stellv. Vorarbeiter vom Bauhof von bisher Entgeltgruppe (EG) 4 auf EG 5 neu eingruppiert werden. Der stellv. Vorarbeiter vom Bauhof Bordelum/Langenhorn ist auch in EG 5 eingruppiert.

Somit ist abschließend festzustellen, dass die Gesamtanzahl der Planstellen 2016 mit neu 16,96 sich gegenüber 2015 um 0,16 Planstellen erhöht wird.

Der Finanzausschuss hat diesen Stellenplan 2016 mit den beiden Veränderungen in seiner Sitzung vom 23.11.2015 beraten und empfiehlt einstimmig die Annahme.

Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig, den Stellenplan 2016 in der vorliegenden Form.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2016)

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Herr Dr. Edgar Techow hat das Wort.

Dieser berichtet einleitend, dass die Kerninhalte zum Haushalt 2016 in der stattgefundenen Arbeitssitzung des Finanzausschusses vom 28.10.2015 im Bereich der anstehenden zusätzlichen Unterhaltungsaufwendungen an städtischen Liegenschaften und der Investitionen vorbesprochen wurde.

Das Ergebnis daraus bildete dann die Grundlage für die Beratung des Haushaltes in der ebenfalls stattgefundenen Finanzausschusssitzung vom 23.11.2015. Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung der vorliegenden Haushaltssatzung 2016.

Der komplette Haushaltsentwurf liegt allen Mitgliedern vor. Dieser ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt worden.

Auf eine detaillierte Vorstellung des Haushaltes durch den Protokollführer wird verzichtet, denn jeder hat sich ausreichend vorher die Zeit nehmen können, sich mit den Inhalten des Haushaltes im Vorwege zu beschäftigen.

Dem Entwurf war zudem ein Anschreiben an alle Mitglieder beigelegt, indem auf die wesentlichen Inhalte zum Haushalt eingegangen wird.

Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die vorliegende Haushaltssatzung 2016. Diese ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung der 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten  
Vorlage: 019/194/2015)

Der Steuersatz in der Satzung (§ 5) wurde bereits auf „Brutto-Kasse“ abgeändert. Diese Anpassung ist ebenso noch im § 4 (Bemessungsgrundlage) zu vollziehen.

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende und als Anlage beigelegte 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das Gebiet Oldenhörn)

Der Tagesordnungspunkt muss in die nächste Sitzung der Stadtvertretung verschoben werden, da noch nicht alle Stellungnahmen vorliegen.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das Gebiet westlich der Tonderschen Straße  
Vorlage: 019/199/2015)

Auch dieser Tagesordnungspunkt muss in die nächste Sitzung der Stadtvertretung verschoben werden, da noch nicht alle Stellungnahmen vorliegen.

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windflächen) in der Stadt Bredstedt  
Vorlage: 019/198/2015)

Aufgrund der Unwirksamkeit der Teilfortschreibungen der Regionalpläne I und III durch das Urteil vom OVG vom 20.01.2015, in Verbindung mit der möglichen weiteren Planung von Windkraftanlagen durch Investoren empfiehlt es sich im Rahmen der Steuerungsmöglichkeit durch die Stadt den F-Plan zu ändern. Dazu liegt jedem die Beschlussvorlage vor. Dem anschließen wird der Bürgermeister noch mit den potenziellen Grundstückseigentümern zu möglichem Windkraftanlagenstandorten verhandeln, um mit denen Nutzungsverträge abzuschließen.

Sodann beschließt die Stadtvertretung wie folgt:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 26. Änderung aufgestellt, zur Steuerung und Entwicklung der Windkraftnutzung.
2. Ein Planer wird zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Wahl und Ernennung des/der 2. stellvertretenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin)

Der bisherige Amtsinhaber Herr Deyerling hat dieses Ehrenamt, seinen Finanzausschussvorsitz und die Mitgliedschaft im Finanz- und Bauausschuss schriftlich niedergelegt. Dadurch sind verschiedene Nachwahlen erforderlich geworden.

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Johanna Christiansen vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Johanna Christiansen nimmt auf Befragung von Bürgermeister Knut Jessen die Wahl an, für den Fall, dass sie gewählt wird. Somit wird in offener Abstimmung einstimmig Johanna Christiansen zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Bredstedt gewählt.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen. Johanna Christiansen erhält aus der Hand vom Bürgermeister die Ernennungsurkunde zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin. Die Urkunde wird durch ihn verlesen. Danach leistet sie gemäß Landesbeamtengesetz den Beamteneid. Somit ist die Ernennung zur Ehrenbeamtin vollzogen.

Johanna Christiansen bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Wahl des/der neuen Finanzausschussvorsitzenden/ Finanzausschussvorsitzende)

Das gebundene Vorschlagsrecht liegt bei der SPD-Fraktion. Von dieser wird Kay-Peter Christophersen vorgeschlagen. Dieser wird sodann in offener Abstimmung bei 11 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt. Auf Nachfrage vom Bürgermeister, ob dieser die Wahl annimmt, nimmt er die Wahl an. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Zu Punkt 13 der TO:**

(Wahl des/der neuen stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden/ Finanzausschussvorsitzende)

Der stellvertretende bisherige Finanzausschussvorsitzende Herr Dr. Edgar Techow hat auch sein Amt niedergelegt. Somit ist auch hier eine Nachwahl erforderlich. Das gebundene Vorschlagsrecht verbleibt bei der WGB-Fraktion. Diese schlägt Herrn Marco Hansen vor. Für den Fall seiner Wahl würde er dieses Amt annehmen. Somit wird in offener Abstimmung Marco Hansen einstimmig zum neuen stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden gewählt.

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Nachwahlen)

**Zu Punkt 14.1 der TO:**

(neues Mitglied für den Finanzausschuss)

Für das ausgeschiedene Mitglied von Herrn Deyerling wird als neues bürgerliches Mitglied Herr Karl-Heinz Sodemann von der SPD vorgeschlagen. Dieser wird einstimmig in offener Abstimmung in den Finanzausschuss gewählt.

**Zu Punkt 14.2 der TO:**

(neues Mitglied für den Bauausschuss)

Als neues Mitglied für Herrn Deyerling wird Herr Werner Nicolaisen von der SPD für den Bauausschuss vorgeschlagen. In offener Abstimmung wird dieser bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Als Stellvertreter für das ordentliche neue Mitglied wird Herr Kar-Heinz Sodemann neu von der SPD vorgeschlagen. Dieder wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

**Zu Punkt 14.3 der TO:**

(sonstige Gremien)

Für sonstige Gremien sind folgende Nachwahlen vorzunehmen:

**Sozial- und Kulturausschuss**

Das bürgerliche bisherige Ausschussmitglied Herr Uwe Schordasch ist als ordentliches Mitglied zurück getreten. Die WGB Fraktion schlägt als Ersatz Herrn Marco Hansen vor.

Dieser wird einstimmig in offener Abstimmung gewählt. Uwe Schordasch wird dafür als stellvertretendes Mitglied von der WGB einstimmig gewählt.

**2. Stellvertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss**

Durch das Ausscheiden von Herrn Deyerling soll die neue zweite stellv. Bürgermeisterin, im Rahmen der gesetzlichen Vertretung, diese 2. Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss übernehmen. Auch hier wird in offener Abstimmung Frau Christiansen gewählt.



### **Weiteres Mitglied im Amtsausschuss**

Herr Christophersen stellt sein Mandat im Amtsausschuss zur Verfügung. Dafür soll auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herr Werner Nicolaisen diesen Sitz bekommen. Herr Christophersen will aber 2. Stellvertreter für Herrn Nicolaisen im Amtsausschuss bleiben. Beide werden in offener Abstimmung gewählt.

Dadurch das Herr Nicolaisen als ordentliches Mitglied in den Amtsausschuss aufgestiegen ist, muss für ihn als 2. Stellvertreter für Frau Johanna Christiansen ein Ersatz gefunden werden. Fraktionsübergreifend wird Herr Wilfried Bertermann von der WGB vorgeschlagen und in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

### **Aufsichtsrat Stadtwerke**

Als Ersatz für Herrn Deyerling wird von der SPD-Fraktion Herr Karl-Heinz Sodemann vorgeschlagen und in offener Abstimmung gewählt.

### **Mitgliederversammlung im Trägerverein für das Naturzentrum:**

Für den dort auch ausgeschiedenen Herrn Deyerling wird von der SPD-Fraktion Frau Hansen-Lühr vorgeschlagen und in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

#### **Zu Punkt 15 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Widmung eines Teilstückes der Friesenstraße  
Vorlage: 019/197/2015)

Ein Teilstück der Friesenstraße (Gemarkung Bredstedt, Flur 5, Flurstück 65/3) muss noch dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Erst durch die Widmung erhält eine Straße die rechtliche Qualität einer öffentlichen Straße im Gemeindegebrauch.

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) verfügt der Träger der Straßenbaulast die Widmung der Gemeinde- und Kreisstraßen. Die Widmung ist von der verfügenden Behörde öffentlich bekannt zu machen.

Die erstmalige Einstufung in eine Straßengruppe bzw. Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzungszwecke sind in der Verfügung festzulegen.

#### **Sodann beschließt die Stadtvertretung wie folgt:**

- Das folgende Teilstück der Friesenstraße wird gemäß § 6 StrWG für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Gemarkung Bredstedt

Flur 5, Flurstück 65/3 in der Größe von 116 m<sup>2</sup>

- Die Straße wird als Ortsstraße nach § 3 Abs. 1 Nr. 3a StrWG eingestuft.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 16 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

Der Bürgermeister informiert zu folgenden Themen:

- 1) Er selbst bedankt sich zunächst bei allen Mitgliedern der Stadtvertretung, des Koordinierungskreises, den Fraktionsvorsitzenden und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Kalenderjahr 2015.  
Stellvertretend bedankt sich der Bürgermeister ganz besonders bei Herrn Wilfried Bertermann, der immer die Stadt bei den vergangenen Straßensanierungsmaßnahmen vertreten hat. Er überreicht ihm dafür ein Essensgutschein.
- 2) Die Stadt Bredstedt hat an Sanierungsgeldern von der VBL für 2012-2015 insgesamt 24.168,33 € zurück erstattet bekommen.
- 3) Derzeitig sind ca. 160 Asylbewerber hier in Bredstedt untergebracht. Ein sehr starkes ehrenamtliches Engagement von ehrenamtlichen Helfern, z.B. pensionierten Lehrern für Deutschkurse, ist vorhanden.
- 4) Es wird zur Zeit versucht für Anfang des nächsten Jahres im Monat Januar ein gemeinsames Gespräch mit den Eigentümerinnen, der BIMA und der Stadt in Berlin hinzubekommen, um eine gemeinsame Lösung um die ehemaligen BGS-Blocks zu erreichen.
- 5) Es hat mit Vertretern der Stadtwerke Bredstedt ein Abschlussgespräch im Amt gegeben, wegen der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik aus dem 2. BA.
- 6) Die Anliegerversammlung „Treibweg“ hat am 17.11. stattgefunden.
- 7) Die Stadt Bredstedt hat in der Zeit vom 03.12.2014 - 24.11.2015 Spenden im Gesamtwert in Höhe von 25.261,00 € erhalten.

### **Zu Punkt 17 der TO:**

(Anträge)

- a) Für die neue Straße im neuen Baugebiet Nr. 36, am Osterfeldweg gelegen, hat die Stadtvertretung für diese neue Straße noch einen Namen zu beschließen. Aus alten Unterlagen des Geschichtsvereins hat diese Ecke damals „Goosacker“ geheißen. Es wird daraufhin vorgeschlagen, diesen gleichen Namen als Straßennamen zu verwenden. Die Stadtvertretung beschließt einstimmig diese neue Straße „Goosacker“ zu benennen.
- b) Es liegt ein Antrag von Andrea u. Jerry Barluschke vor, auf Änderung bzw. Aufhebung des Baugebietes Nr. 7 (Kreuzerstraße/Heverstraße) in Bredstedt, um Baurecht für ihr Grundstück zu schaffen.

Ihr Grundstück Flurstück 314 liegt innerhalb des Baugebietes Nr. 7 derzeit ausgewiesen als Mischgebiet.

Bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 im Jahre 1975 war für den Bereich eine andere Flurstücksaufteilung mit Baufenstern vorgesehen, diese Aufteilung der Flurstücke wurde nicht umgesetzt.

Das heutige Flurstück 314 wird von den Baufenstern im Westen und Osten geschnitten, kann somit nicht bebaut werden.

Eine Aufhebung des Bebauungsplanes, bedarf des gleichen Verfahrens wie eine Änderung des Bebauungsplanes, dies betrifft auch die Kosten.

Nach kurzer Diskussion beschließt sodann die Stadtvertretung wie folgt:

- (1) Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 wird stattgegeben.
- (2) Die Kosten für die Aufstellung und das Verfahren, sowie Kosten die der Stadt Bredstedt dadurch entstehen, sind vom Antragsteller zu tragen.
- (3) Die Eintragung in das Baulastenverzeichnis ist über den Antragsteller zu beantragen.

<b>Zu Punkt 18 der TO:</b> (Verschiedenes)
---

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Schule Buhrkall in Dänemark findet am 16.12. statt. Vertreter der Stadt werden an der Weihnachtsfeier teilnehmen.

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Der Protokollführer</b>